

Fördergrundsätze zum kulturellen Jahresthema 2024 „Barrieren brechen – Kultur entfachen“

Die Fördergrundsätze haben den Zweck, als Grundlage für die interne Überprüfung von Anträgen zu dienen, um deren inhaltliche Aspekte zu bewerten. Sie stellen eine Ergänzung zu der [„Richtlinie der Landeshauptstadt Erfurt zur kommunalen Kulturförderung“](#) dar und werden ausschließlich im Kontext des Jahresthemas 2024 angewendet.

Förderschwerpunkte:

- **Sensibilisierungsmaßnahmen**
- **Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung** (bspw. Schulungen im Bereich Awareness; Antidiskriminierung, Barrierefreiheit, Geschlechterdiversität etc.)
- **Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit** (durch die Reduzierung oder den Abbau von strukturellen, räumlichen, inhaltlichen oder sozialen Zugangsbarrieren)
 - ➔ technische Maßnahmen und Ausstattungen (Ausleihe wie z.B. mobile Rampen, Konferenzsysteme; taktile Übersetzungsgeräte; Screenreader; Audiodiskriptionsgeräte)
 - ➔ kommutative Maßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses (wie z.B. Übertragung-/Übersetzungsleistungen in leichter oder einfacher Sprache oder einer anderen Sprache, Schriftdolmetscher:innen, Gebärdensprachdolmetscher:innen)
 - ➔ Check der Website (wie z.B. Webseite nach BITV oder WCAG-Standard)
- **Maßnahmen zur Förderung und Verbesserung der Teilhabe und Verbesserung der Zugangsvoraussetzungen** einer Nichtbesucher:innen-Gruppe für das eigene Projekt, die Veranstaltung oder die Kulturinstitution (wie z.B. für Menschen mit Sehbeeinträchtigung; Menschen mit Hörbeeinträchtigung)
- **Maßnahmen zur Förderung unterrepräsentierter Künstler:innen und Kulturakteur:innen zur Stärkung der Diversitätsentwicklung im Kunst- und Kulturbereich**
 - ➔ Sichtbarmachung von Künstler:innen, Kulturakteur:innen, die Barrieren erfahren und dadurch keine/ kaum Präsentationsmöglichkeiten erhalten (intersektional und akteur:innenbezogen) Hierzu zählen z.B. die Perspektiven von marginalisierten Gruppen (Menschen Zuwanderungsgeschichte, schwarzen Menschen (PoC), älteren Menschen, Menschen mit Behinderung oder Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans*, Inter* und queere Menschen)
- **Projekte die kooperativ und beteiligungsorientiert (partizipativ) erarbeitet werden** (die Personengruppe, die eine Barriere erfährt wird aktiv in die Projektkonzeption einbezogen, z.B. Menschen die eine Behinderung haben, Menschen mit Migrationshintergrund oder Zuwanderungsgeschichte)

- **Projekte die Empowermentprozesse oder Mentoring-Programme initiieren, d.h.** Impliziertes Wissen und Fachwissen wird von erfahrenen Personen an andere Akteur:innen weitergegeben (bspw. Schulung)
- **Projekte die Methoden der inklusiven Kulturellen Bildung ausprobieren**

Nicht förderfähig:

- Teilnahmegebühren oder Eintritte der Personengruppe für Veranstaltungen, die bereits bestehen oder Veranstaltungen außerhalb von Erfurt
- Vorhaben, die sich nicht von der regulären Tätigkeit abgrenzen sowie wiederkehrende Aktionen ohne neue Ausrichtung
- Vorhaben, die Stereotype reproduzieren und marginalisierte Gruppen vorführen